

VAJ-News im Juni 2010

Liebe VAJlerinnen und VAJler

Wir hoffen, Regen und der verlorene Match gegen Chile schlagen Euch nicht zu sehr aufs Gemüt und wünschen Euch eine anregende Lektüre!

Infos Fachstelle

- *Personelle Veränderung auf der Fachstelle Jugendseelsorge*

Mitteilung von Christian Hüppi in eigener Sache:

„Nach langen Überlegungen des hin und her habe ich als Mitarbeiter auf der Fachstelle Jugendseelsorge per Ende November 2010 gekündigt. Ich möchte wieder im „direkten Kontakt“ mit Jugendlichen arbeiten und nebenbei meine selbständigen Projekte im Bereich Naturerlebnis und Erlebnispädagogik vorantreiben. Obwohl mir die Arbeit auf der Fachstelle Freude bereitet und mich auch immer wieder herausfordert, fehlt mir doch der direkte Kontakt mit Menschen in ihrem Lebensalltag, insbesondere den mit den Kindern Jugendlichen. Zudem merke ich je länger je stärker, wie es mich aus dem Büro heraus treibt und ich mit Menschen draussen in der Natur arbeiten möchte. Nichtsdestotrotz freue ich mich auf die weiteren gemeinsamen Monate der Zusammenarbeit im VAJ oder in einem anderen Zusammenhang.“

- *Praktikumsprojekt*

Das Praktikumsprojekt der Fachstelle geht im Herbst in die zweite Runde. Die Ausschreibung findet Ihr im Anhang. Vielleicht kennt Ihr jemanden, der/die ab August die Jugendarbeit der Pfarrei Peter und Paul in Leuggern näher kennenlernen möchte? – Lieber Thomas: Vielen Dank für Deine Bereitschaft, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Projekte und Anlässe

- *„Komm an die Grenze“*

Das OK des diesjährigen Jugendtreffens im Bistum Basel lädt Jugendliche zur Auseinandersetzung mit dem Thema „Grenzerfahrungen“ ein. Wie immer am Betttag, 19. September, Gastgeberin wird die Gemeinde Stein am Rhein und die Gemeinschaft auf dem Inseli Werd sein.

www.jugendtreffen.org

- *„in bewegung 2010“ – letzte Chance!*

Das Projekt der Landeskirche unterstützt innovative Ideen von Gemeinden/ Pfarreigruppierungen mit einem Startkapital von 1000 CHF. Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

1. Bezug zu den vorhandenen kirchlichen Räumen (Kirche, Kapelle, Gemeindezentrum und deren Umgebung).

2. Zu dieser vorgegebenen Präsenz von Kirche sollen neue Zugänge für Menschen ermöglicht werden, die von traditionellen Angeboten nicht mehr erreicht werden. Gesucht wird eine neue Ästhetik in Sprache und Gestaltung, die bewusst an der Ästhetik «kirchenferner» Milieus anknüpft.

3. Eine intensive Öffentlichkeitsarbeit ist Teil eines jeden Projektes vor Ort. Die Juseso Fricktal konnte sich schon über Unterstützung freuen – vielleicht auch was für Eure Stelle? Noch bis zum 1. September können Projektskizzen eingereicht werden. Mehr unter <http://www.kathaargau.ch/innovation/index.php> oder bei uns auf der Fachstelle

- „Hegemoniale Männlichkeit und Gendergerechtigkeit“

So der Titel einer Fachtagung der Deutschschweizer Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit am 26. August. Aus der Ausschreibung:

„Ute Schad vertritt eine der zurzeit wohl spannendsten Thesen innerhalb der gendersensiblen Jugendarbeit: Besonders unter männlichen Jugendlichen mit einem Migrationshintergrund aus den Balkanstaaten und der Türkei hat sich ein Männlichkeitsbild entwickelt, dass Ute Schad mit „hegemonialer Männlichkeit“ beschreibt.

Diese Männlichkeitsvorstellung schränkt die Handlungsmöglichkeiten von jungen Frauen und auch jungen Männern mit einem anderen Männerbild ein. Dies ist mit ein Grund, dass Einrichtungen der offenen Jugendarbeit wenig von jungen Frauen besucht werden. Und dies hat nicht zuletzt direkt und indirekt auch Auswirkungen auf die kirchliche Jugendarbeit.“

Weitere Infos unter <http://www.fachstelle.info/>

Inputs

- Klarsicht erforderlich?

Das vom Juseso-Verein herausgegeben Hilfsmittel ist endlich druckfrisch erhältlich: „Klarsicht“ beleuchtet das Thema „kirchliche Jugendarbeit der katholischen Kirche in der deutschsprachigen Schweiz“ und enthält einen Grundlagentext zu kirchlicher Jugendarbeit, weiterführende Aspekte und Themen, Folien oder Powerpoint-Dokumente auf einer CD sowie methodische Hinweise um zu diesem Thema Präsentationen und Workshops durchzuführen. Genauso gut eignet es sich, um persönlich einen Überblick über die Inhalte und die Positionierung der kirchlichen Jugendarbeit zu erlangen. Das Hilfsmittel kann für 20.-- plus Versandkosten auf der Deutschschweizer Fachstelle für Jugendfragen bestellt werden. E-Mail: info@fachstelle.info

- home. Willkommen im digitalen Leben

Ab Ende Oktober beschäftigt sich eine Ausstellung im Stapferhaus Lenzburg mit der zunehmenden Digitalisierung unseres Alltagslebens sowie den damit verbundenen Hoffnungen und Ängsten.

„Chatten. Googeln. Simsen. Gamen. Freundschaften entstehen im Internet. Wissen wird in online organisierten Netzwerken verhandelt. Kommunikation ist jederzeit und überall möglich. Unser Leben spielt sich immer mehr in digitalen Räumen ab. Wer drin ist, gehört dazu. Wer nicht drin ist, bleibt aussen vor.“

- Vielleicht könnte ein Besuch mit Euren Jugendlichen spannend werden? Details unter: <http://www.stapferhaus.ch/ausstellungen/home.html>

- *go4peace!*

Noch bis zum 31. Juli können Beiträge eingereicht werden für den Kinder- und Jugendwettbewerb der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi: Gesucht sind Schul- und Freizeitprojekte von Kindern und Jugendlichen, die den gegenseitigen Respekt und das friedliche Zusammenleben fördern. Für die besten Projekte gibt es Preise im Gesamtwert von Fr. 12'000 zu gewinnen.

Gewidmet ist der Preis der Vision von Walter Robert Corti, dem Gründer des Kinderdorfes Pestalozzi, der im 2010 seinen 100. Geburtstag feiern würde.

Mehr Informationen unter: www.go4peace.ch

- *Jugendgewaltdebatte:*

Das von ncbi lancierte Projekt „Jugendgewaltdebatte“ geht in die zweite Phase: Nachdem Stimmungsbilder von Jugendlichen gesammelt und auf DVD veröffentlicht wurden, werden nun Gemeinden für Dialogveranstaltungen gesucht.

www.einmischen.ch

- *Sozialräumliche Jugendarbeit:*

Die dritte Ausgabe des Onlinejournals www.sozialraum.de beschäftigt sich mit dem Schwerpunkt „Bildungslandschaften“. Wer sich für Grundlagen und Methoden in diesem Bereich interessiert, wird hier fündig.


Nächste Termine:

- | | |
|---------------------|--|
| 18. August: | Pastoralkonferenz
Propstei Wislikofen |
| 24. August: | VAJ Info- und AustauschVORmittag
Ort noch offen, 9.30 – 12.00 Uhr |
| 26. August: | Fachtagung der Deutschschweizer Fachstelle Kirchliche JA
Auf der Mauer 13, Zürich, 9.15 – 16.30 Uhr |
| 9. – 12. September: | Aktion 72h
„Und die Schweiz steht Kopf...“ |
| 19. September: | Jugendtreffen im Bistum Basel: „Komm an die Grenze!“
Stein am Rhein/Insel Wird, 10.00 – 17.00 Uhr |

Aus aktuellem Anlass haben diesmal die Wise Guys das letzte Wort:

<http://www.youtube.com/watch?v=IEm8Dtw6EGM>

Sommerliche Grüsse

 und 